

Koro | Ciela fliegt vorraus, über den Dorfplatz Romars führt sie Sceada und Sofia hinaus aus Romar, durch einen dunklen Wald hinauf auf eine Lichtung. Sie schaut sich um und hält mitten im Flug inne, >

Koro > hier sollte es ideal sein, genug Bewegungsfreiheit hatte man hier. Sie wendet sich. Sceada... diesen Ort halte ich für richtig... murmelt sie mehr schlecht als recht.

Manavirtuose Sceada nickt langsam, während er auf die Lichtung tritt, in einigem Abstand dahinter folgte schliesslich Sofia. Die Lichtung... Hier sollte es also sein... Nun gut...

Koro | Ciela fliegt noch einmal umher und verschafft sich einen Überblick. Gut gut... murmelt sie nervös. Soll ich ihn anlocken...?

Manavirtuose Sceada nickt abermals stumm, ehe er Sofia deutet, ein gutes Auge auf die Fee zu halten... Koro würde es ihm trotz allem gewiss nie verzeihen, wenn ihr etwas zustossen sollte...

Koro | Ciela atmet tief durch. Bei den Göttern... gebt mir meine ursprüngliche Gestalt zurück... einen Moment scheint gar nichts zu geschehen, ehe kurz Ciela aufleuchtet und hochgewachsen, >

Koro > dasteht. Sie sieht aus wie Koro, nur trägt sie dunkles schwarzes Haar, sowie Augen und ein langen Waffenrock. Sie nickt Sceada zu. Schatten... suchst du mich noch immer...? Schatten, hier bin>

Koro > Ich! Ciela, Tempeldienerin und letzte Tochter der Soria. Komm und erscheine...! ruft sie schließlich hinaus und spitzt wie Koro es stehts zu pflegen tut, die Ohren...

Manavirtuose Sceada betrachtet kurz Ciela. So... sah sie also wirklich aus, hmm? Es gab gewisse Ähnlichkeiten mit Koro... Rührte wohl daher, dass sie beide Savants waren... Ein leises Knacken ist zu vernehmen, als|

Manavirtuose Sceada | ein letztes Mal noch kurz seine Finger streckt. Gleich... würde es wohl Ernst werden...

Koro | Ciela zeigt mit dem Finger auf den Wald. Sie nimmt eine Kampfstellung ein. Sceada! Von hinten, pass auf! Man hört ein huschen, ein rascheln und ab und zu einen letzten Schrei eines Vogels, >

Koro > der gerade sein Leben verloren hat. Und da stand sie, der Schatten. Ciela blickt den Schatten an. Würde man beide nebeneinander stellen, würde man denken, es seien Zwillinge. Sceada!

Manavirtuose Sceada reagiert nicht mit Worten, sondern gleich mit Taten. Ein feines braunes Leuchten in der Hand wird sich herumgewirbelt, den Arm dabei weit von sich gestreckt... Erdmagie. Schon erhebt sich direkt|

Manavirtuose Sceada | unter dem Schatten ein massiver Stalagmit, bereit, den Gegner aufzuspiessen...

Koro |Ciela schaut zu Boden, dann zu dem Magier. Na warte... folglich springt Ciela zur Seite, doch rennt sie nicht auf Sceada zu, nein sondern auf Ciela. Schließlich jagt der Schatten sie.

Manavirtuose Sceada : Na na, wo wollen wir denn hin? wird dem dunklen Abbild hinterhergerufen, während sich das Leuchten von Braun in Rot wandelt... Hitze. Während der Magier dann abermals den Arm herumreisst|

Manavirtuose Sceada | und dadurch eine Wand aus Flammen zwischen Ciela und den Schatten bringt fliegt Sofia rüber zu Ciela... Ihre Aufgabe war es, die "Fee" zu beschützen... Komme, was wolle.

Koro | Ciela schreckt kurz durch auf plötzlich auftauchende Feuer auf. Huh? Ciela hingegen dreht sich mit Wut in den Augen zum Magier um. Du wagst es?! Sie greift nach dem Schwert >

Koro > schwingt es abermals, ehe sie plötzlich in seine Richtung eilt. Gut versteckt zwischen den Bäumen steht Koro, gehüllt im Mantel und mit dem Schwert in der Hand...

Manavirtuose Sceada | Das Leuchten wandelt sich in ein sattes Gelb, ehe der Magier die Hand langsam zur Faust ballt, und dann nach vorne schnellen lässt. Eine handvoll kleiner Blitze sausen nun auf den Schatten|

Manavirtuose Sceada | zu, doch zielten sie seltsamerweise nicht auf die vitalen Punkte, oh nein... Ihr Ziel schien das Schwert zu sein...

Koro beobachtet alles genau. Ciela hingegen schaut kurz rüber zum Wald und schaut Koro erschrocken an. Sie hält sich die Hände vor dem Mund und legt die Ohren an, sie wollte nicht, dass Koro sie so sah>

Koro > und nun war es zu spät... Ciela bemerkt nicht, worauf der Magier zielt und hebt ihr Schwert zu einem Hieb aus. Na warte! Schatten sollten zusammenarbeiten, du ...!

Manavirtuose Sceada | Sofia folgt dem Blick der ihr Schutzbefohlenen, und erblickt sogleich ebenfalls Koro... Das durfte der Magier nicht erfahren, um keinen Preis... Es würde ihn vollkommen aus dem Konzept bringen...

Manavirtuose Sceada s Blitze trafen indess das Schwert und sandten es in hohem Bogen davon... Ein weiterer Zauber folgte vorerst nicht, doch lag ein schwarzes Leuchten in seiner Hand... Wonach strebst du|

Koro macht Ciela ein Zeichen und diese senkt nur reumütig den Kopf. Ciela hingegen ist fast beim Magier angekommen und zielt bereits mit dem Schwert. Sceada! Die linke Seite ist meine Schwäche!

Manavirtuose Sceada | namenlose Dunkelheit? Wie bitte? Smalltalk mit dem Feind? Was... dachte der sich denn dabei?

Koro > Ciela bricht mitten in der Aktion ab. Wie, was wo? Wovon redest du, Magier?! Ciela schluckt und schaut zu ihr rüber. Koro blieb weiterhin auf Abstand...

Manavirtuose Sceada schien allen Ernstes wissen zu wollen, was denn die Absichten des Schattens waren: Eine jede Tat... hat ihren Grund. Ich will den deinen erfahren... Ob es... ob es wohl daran lag, das ihm nie|

Manavirtuose Sceada | jemand eine solche Chance gewährt hätte, sich auszusprechen? Nun, wie dem auch sei...

Trotz allem wird die zur Faust geballte Hand dem Schatten vorsorglich schon einmal entgegengestreckt...

Koro >Ciela lacht hönisch auf. Meinen Grund? Savants die Wesen des Lichts, sind die willkommene Quelle der Macht! Wer will denn nicht stark werden? Ich ernähre mich seit Jahrtausenden an diesen >

Koro Wesen und was tust du? Du hilfst ihr? Ihr blick schweift umher...

Manavirtuose Sceada schüttelt kurz den Kopf. Falsche... Antwort. Die Faust wird geöffnet - und ein konzentrierter Strahl aus Schattenmana versucht sich darin, dem Schatten den Kopf vom Rumpfe zu trennen...|

Manavirtuose Sceada | Schiere Dummheit? Wer würde schon versuchen... einen Schatten mit Schattenmagie zu bekämpfen?

Koro > Ciela schluckt hart und auch Koro beißt sich auf die Lippe. Ciela dagegen versucht sich zu wehren, doch dadurch das das Original anfällig für Schattenmagie ist, ist es bei ihr auch der >

Koro > Fall. Ciela schreit auf. Du... na warte! Ciele reißt die Augen auf. Achte auf die Hände! Sie sammelt Magie! Manavirtuose Sceada springt sogleich auch ein wenig zurück. Macht... ist wertlos, solange sie nicht genutzt wird, um jemanden zu schützen... Junge, Kämpfen, nicht Reden! Sonst...

Koro hält den Griff ihres Schwertes fest. Worauf wartet er denn?! Ciela hingegen lacht auf. Ach komm, diese alte Leier! Die Magie sammelt sich und langsam richtet sie diese auf den Magier...

Manavirtuose Sceada hebt langsam die Hand, und ein feines, dunkelblaues Leuchten legt sich in ihre Fläche... Wassermagie. Doch... wäre er noch schnell genug?

Koro Ciela will gerade ihre Magie anwenden, als aus dem Wald ein Pfeil ihr entgegenkommt und sich die Magie in ihrer Hand entfleucht. Was?! Egal...! Sie greift wieder nach dem Schwert. Sterb>

Koro > du verräterischer Schatten! Sie holt zum Hieb aus...

Manavirtuose Sceada muss zu einem kleinen Trick greifen, um den gefährlichen Hieb ausweichen zu können. Statt wie zunächst geplant sie direkt mit der Wassermagie anzugreifen, lässt er sie beide nun stattdessen von|

Manavirtuose Sceada | einer "kleinen" Flutwelle mitreißen... Nicht die ideale Lösung, da es auch ihn von den Beinen riss, aber immerhin besser, als getroffen zu werden...

Koro Ciela schreit auf, lässt sich mitreißen und liegt schließlich auf den Boden. Ciela schaut nicht mehr zu, überwindet die Feuerwürde und rennt auf ihr Ebenbild los. Du wirst Sceada nichts >

Koro > antun, du Bestie!

Manavirtuose Sceada : Sofia! ertönt es darauf laut, doch der Ruf wäre unnötig gewesen: Sofia hätte sich auch so sogleich Ciela in den Weg gestellt, mit dem Rücken zum Geschehen... Der Magier rappelte sich|

Manavirtuose Sceada | währenddessen wieder auf, und versuchte sofort, eine gewisse Distanz zwischen sich und den Schatten zu bringen...

Blauhaar Gerom | Viele bekommen es mit der Angst zu tun, wenn sie im Wald Stimmen hören. Nicht aber ein Räuber, der freut sich eher. Und scheinbar haben die Stimmen bereits einen angelockt. Sich in der Tarnung des >

Blauhaar Gerom < Waldes sicher fühlend, beobachtet er das Geschehen. Dabei muss ihm aber entfallen sein, dass sein blauer Haarschopf die beste Tarnung zunichte macht...

Koro | Ciela schreit indess Sofia an. Sofia, bei meiner Ehre! Lasst mich durch! Der Schatten muss vernichtet werden!

Koro beobachtet weiterhin die Situation, wobei sie sich doch schon nähert... >

Koro > Ciela erhebt sich sogleich wieder. Du interessierst mich eh nicht, Schatten! Sie wendet sich von ihm ab und läuft auf Sofia zu. Wech da, du Vogelvieh! Oder ich rupfe dich bis zur letzten>

Koro > (letzten) Feder aus! Sie holt mit dem Schwert aus und zielt auf Sofia...

Manavirtuose Sceada | Sofia vermag gerade noch sich umzuwenden und der hinabsausenden Klinge entgegenzublicken, ehe sie auch schon getroffen wird: Der rechte Flügel gibt krachend unter dem Hieb nach. Kein Aufschrei|

Manavirtuose Sceada | erfolgt dabei, ja kaum einen Mucks gibt die Phönix von sich... Nur das schaurige Geräusch brechender Knochen ist zu vernehmen... Ein Geräusch welches den Magier vor Entsetzen erstarren lässt...

Blauhaar Gerom hat Schwierigkeiten, sich einen Überblick zu verschaffen. Wer hat da jetzt eigentlich ein Problem mit wem? Egal, das würde sich regeln und Geld würde er hier so weis so machen. So verlässt er >

Blauhaar Gerom < langsam seine Deckung und nähert sich.

Koro Ciela huscht an Sofia vorbei und greift sich Ciela. Ahh... nein! Nein, nein!! schreit diese laut. Ciela versucht sich auf dem Greif Cielas 'Q zu befreien doch vergebens... Koro >

Koro > schaut nicht länger untätig zu. Dank ihrem Mantel sollte man sie zuerst nicht erkennen können und schon läuft sie auf die Lichtung, in dem Mantel mit den schwarzen Runen und dem Schwert in der >

Koro > Hand...

Manavirtuose Sceada | Sofia indess schien nicht die Absicht zu haben, aufzugeben, oh nein... Ein leises Murmeln ist aus ihrer Richtung zu vernehmen, ehe der lange Waffenrock der dunklen Ciela am unteren Ende zu|

Manavirtuose Sceada | brennen beginnt... Sceada währenddessen erblickte einen Bekannten, der mit einem verwunderten Gesichtsausdruck auch sogleich beim Namen gerufen wird: Gerom?

Blauhaar Gerom hatte sich schon mit der Rolle des Ignorierten abgefunden, als ihn doch noch jemand bemerkt. Mittlerweile mit einem Dolch in der Linken ruft er Sceada zu: Was ist denn hier los?

Koro spurtet an Sceada vorbei, ignoriert Gerom, springt über Sofia und hat das Auge nur auf Ciela geworfen. Ciela versucht sich weiterhin zu befreien, doch sie hat sie fest im Griff und >

Koro > langsam aber sicher geht Ciela die Luft auf. Ciela drückt immer fester zu und ein schelmisches Grinsen ist zu vernehmen, dass der Waffenrock von ihr brennt... noch merkt sie es nicht...

Manavirtuose Sceada schien irgendwie erleichtert darüber, dass der Dieb da war... Keine Zeit für lange Erklärungen! Schnapp dir die schwarzhaarige! Sehr präzise Angabe, doch... schliesslich trugen bei Cielas|

Manavirtuose Sceada | schwarzes Haar...

Blauhaar Gerom blickt zu der Besagten hinüber. Das waren zwar zwei, aber beide auf einem Haufen. Und die schnappen? Kommt sofort! Er rennt sofort laut brüllend auf sie zu und verhindert damit, dass ihn hier >

Blauhaar Gerom < noch irgend jemand übersieht oder gar ignoriert.

Koro bleibt auf der Stelle stehen, das Schwert weiterhin in der Hand habend. Die beiden Cielas ringen miteinander und man kann sie nicht mehr auseinander halten...

Manavirtuose Sceada | Sofia bemerkt prompt das losstürmende Blauhaar, und schaltet schnell: Ein Verbündeter! Die mit dem brennenden Rock! ruft sie deshalb auch sogleich mit lauter Stimme. Ob das Blauhaar ihr wohl|

Manavirtuose Sceada | folgen konnte? Der Magier indess erblickte nun erst die bewaffnete Person mit dem schwarzen Umhang... Ein Verbündeter...? Doch wer?

Blauhaar Gerom | Die Beiden kümmern sich immer noch nicht um ihn? Selbst Schuld! Er hört zwar noch die unbekannte

Stimme, aber wer jetzt zu welchem Rock gehört, wäre für ihn jetzt zu hoch, deshalb stürzt >

**Blauhaar Gerom** < er sich einfach auf beide. Das sieht wie folgt aus: Er springt ab und prallt mit seinem vollen Gewicht auf die Beiden und versucht sie so, mit sich zu Boden zu reißen.

**Koro** | Die beiden Cielas schreien vor Schmerzen auf. Die böse Ciela liegt über der anderen, da ihr Rock brennt. Koro nähert sich einige Schritte, ehe sie ein vor Gerom zum Stehen kommt. >

**Koro** > Mach die frei die oben liegt. Wird tonlos gesprochen und das Schwert gehoben. Ciela versucht sich zu wehren, doch dank des Gewichts Geroms schafft sie es nicht...

**Manavirtuose Sceda** war in der Zwischenzeit zu seiner verwundeten Kameradin gerannt, und hatte sich dort auf die Knie geworfen. **Sofia... verzeih, ich... Vergiss es... der Kampf... ist noch nicht zu Ende...** Ja!

**Manavirtuose Sceda** | noch hatten sie nicht gewonnen... Noch hatte er nicht die Zeit, sich um Sofia zu kümmern... Und doch... er... er sollte sich um sie kümmern, oder etwa nicht?

**Blauhaar Gerom** wird sicherlich jetzt erstmal niemanden freimachen. Da die obere das Ziel zu sein scheint, kriegt sie erstmal das Messer an den Hals gehalten. Erst dann richtet er sich langsam in eine sitzende >

**Blauhaar Gerom** < Position auf, bleibt mit seinem Gewicht dabei aber auf den beiden Schwarzhaarigen. Sein Blick heftet sich starr auf sie. Er würde ihr keine Gelegenheit geben...

**Koro** schwingt mit dem Schwert umher und wiederholt sich betont in einer strengeren Tonlage. **Mach sie frei. wiederholt sie und betrachtet die beiden. Nun, wenn er nicht will, werden wohl >**

**Koro** > beide ihr Leben lassen. Ihr Blick ist auf die Cielas fixiert...

**Manavirtuose Sceda** befand sich wieder auf den Füßen, wenngleich er auch nur ungern Sofia dort liegen liess...

Langsam war er näher gekommen, ehe er dann schliesslich mit gesenktem Kopf leise spricht: **Sie...**

**Manavirtuose Sceda** | gehört mir... Rache... Schon seit jeher eine seiner Schwächen... Und wenn man bedachte, dass diesesmal Sofia involviert war...

**Blauhaar Gerom** scheint die Person hinter ihm erst jetzt zu realisieren. Sie freimachen? Er hat sie doch unter Kontrolle! Aber scheinbar interessiert das niemanden, vor allem nicht dieses Schwert. Deshalb >

**Blauhaar Gerom** < denkt er nicht lange nach und springt reflexartig von den Beiden weg.

**Koro** Ciela krabbelt von ihr hinunter und liegt keuchend auf dem Boden. Der Schatten vergaß wohl, dass er sich die Gestalt einer alten Person ausgesucht hatte, deren Körper nicht mehr so kräftig >

**Koro** > ist, wie die einer jungen Savant. Koro hält ihr das Schwert an den Hals. Schatten... murmelt sie nur. Ciela hingegen lag ebenfalls keuchend auf den Boden und schaut hilfeschend zu >

**Koro** > dem Dieb herrüber, den sie nicht kennt...

**Manavirtuose Sceda** blickt kurz zu Gerom, ehe er langsam den Kopf senkt und dann... den Schwertarm Koros ergreift. **Du... solltest deine... Unschuld nicht mit solchem Blut besudeln... Koro.**

**Blauhaar Gerom** rappelt sich sofort wieder hoch und greift erneut zu den Waffen, dieses Mal aber zu seinem Schwert. Zunächst kümmert er sich um die andere Schwarzhaarige indem er ihr er ihr einen >

**Blauhaar Gerom** < Fuß auf den Bauch setzt. Dann gilt es sich für ein Ziel zu entscheiden: Sie oder dieser schwertschwingende Mantel? Er wählt die Mitte und streckt seine Waffe dem Schwert des Mantels entgegen >

**Blauhaar Gerom** < so dass sich seine Schertspitze und ihre Klinge leicht berühren.

**Koro** hebt sachte die Braue. Was für eine verzwickte Situation! Sceda... sie blickt kurz zu ihm, ehe ihr Blick auf ihr Schwert fällt. Wollen wir uns nun um den Schatten streiten?

**Manavirtuose Sceda** blickt abermals kurz zu Gerom, der die gute Ciela im Schach hielt. Hmm... vielleicht auch besser so, wer weiss ob sie nicht wieder unbeherrscht losstürmen würde und vom Schatten geschnappt...]

**Manavirtuose Sceda** | Ein leichtes Nicken folgt, ein Zeichen der Zufriedenheit mit der Arbeit des Diebes... Dann wendet er seinen Blick wieder dem Gegner zu, ehe ein leises. **Sie... hat Sofia verletzt...** folgt.

**Blauhaar Gerom** lässt den Blick von einem zum anderen springen. Wer waren diese Schwarzhaarigen? Wer der Mantel? Sceda schien ihn ja zu kennen. Und das dahinten, war das etwa ein Phönix? Lauter unbeantwortete >

**Blauhaar Gerom** < Fragen. Da hilft auch das Nicken des Magiers nichts. Solange er hier keine Klarheit hat, würde er das Schwert sicher nicht sinken lassen.

**Koro** nickt knapp. Ich kann deine Wut verstehen, tu was du nicht lassen kannst, Sceda. Sie hebt das Schwert an und blickt rüber zu Gerom. Er soll sich um sie kümmern.

**Manavirtuose Sceda** atmet einmal tief durch, während sein Fuss auf dem Bauch des Schattens platziert wird, um ihn weiterhin in Schach zu halten. **Letzte Worte...?** Was sollte das denn nun wieder?

**Blauhaar Gerom** sieht die Gefahr, die von ihr ausgeht damit als gebannt. Deshalb richtet sich das Schwert und sein herausfordernder Blick sofort auf den Mantel. Doch während er dessen Blick sucht, glaubt er so >

**Blauhaar Gerom** < langsam zu wissen, wer das wirklich sein könnte. Aber jetzt das Schwert zu senken, wäre leichtsinnig. Immerhin hätte der Mantel vorhin nicht gezögert, zuzuschlagen.

**Koro** dessen Gesicht gut versteckt bleibt, richtet ihr Schwert gegen das Geroms. Sceda, los! Der Schatten sagt nur: Pff!

**Manavirtuose Sceda** schliesst langsam die Augen, während er leise die Worte **Möge Hel sich deiner Seele annehmen...** flüstert. Ein feines, hellblaues Leuchten liegt in seiner Hand, als eine lockere Bewegung in|

**Manavirtuose Sceda** | Richtung des Schattens folgt - Und dieser von einem Speer aus massivem Eis schlichtweg durchbohrt wird. **Eisga...**

**Blauhaar Gerom** schiebt alle Spekulationen beiseite, denn gekreuzte Klingen sprechen eine eindeutige Sprache. Trotzdem stellt er noch eine Frage: Was ist mit ihr? Dabei tritt er mit dem Fuß nach ihr. >

**Blauhaar Gerom** < Nicht wirklich fest, aber sanft würde man es bestimmt auch nicht nennen. Aber falls sich unter ihm ein Aufstand zusammen brauen sollte, so wüsste der nun, wie er enden würde.

**Koro** hält inne. Sie ist der gute Zwilling, lass sie in Frieden. antwortet sie ihm nur knapp, wobei sie das Schwert leicht

hebt. Ciela schreit plötzlich auf. Ahhh! Momente vergehen und >

Koro > der Schatten verfällt einfach in Asche...

Manavirtuose Sceada atmet abermals tief durch. Eigentlich... hatte er sich bei seiner Ankunft in den Wyrmlanden geschworen, nicht mehr zu töten... Und nun... Es wäre in Ordnung gewesen, wäre es geschehen, um|

Manavirtuose Sceada | Sie zu schützen... doch... Gerade eben hatte er aus Rache allein getötet.

Blauhaar Gerom scheint dem Mantel zu glauben, den er hebt seinen Fuß von ihrem Bauch. Wegen guter Führung entlassen... Geh! rät er ihr noch, denn wenn sie jetzt Ärger macht, müsste er sich gleich um >

Blauhaar Gerom < zwei kümmern und das wäre wirklich ein Problem. Doch davon lässt er sich noch nichts anmerken. Stattdessen schabt er mit seiner Klinge an der des Mantels und erzeugt so jenen metallenen Klang, >

Blauhaar Gerom < der so typisch für jeden Schwertkampf ist.

Koro dreht den Kopf zu Sceada. Sceada, mach dir keine Vorwürfe! Kümmere dich um Sofia. Ciela beachtet sie nicht, in ihren Augen hatte Ciela sie verraten. Und du? Was willst du von mir, hm? >

Koro > folgt von ihr. Ciela hingegen rappelt sich schwach auf und bewegt sich auf Sofia zu. Es tut mir... so leid, oh Sofia verzeiht!

Manavirtuose Sceada braucht nicht mehr zu hören. Schon spürt er wieder rüber zu Sofia, um sich abermals neben ihr auf die Knie zu werfen... Es war nicht Cielas Schuld gewesen... oh nein. Er war schuld. Er hatte|

Manavirtuose Sceada | darauf bestanden, den Schatten zu jagen... und als die Gelegenheit gekommen war, ihn zu vernichten... hatte er sie verstreichen lassen... Sofia... verzeih... Dumm...kopf..

Blauhaar Gerom weiß auf diese Frage zunächst selbst keine Antwort. Nachdem er sie einige Zeit hinterhältig angegrinst hat, folgt nun endlich die Antwort: Wer weiß? Vielleicht bin ich einfach nur auf der Suche >

Blauhaar Gerom < nach etwas Nervenkitzel? Aber die Frage könnte ich ebensogut zurückgeben. Die anderen hat er längst ausgeblendet, da er in ihrem Handeln ohnehin keinen Sinn sieht.

Koro grinst schelmisch. Nun ich kam her um die Sache mit den Schatten zu erledigen. wird ihm geantwortet. Wusste ja nich' das du auch hier bist, Gerom. Ciela kniet ebenfalls neben Sofia. >

Koro > Nun stehe ich auch in eurer Schuld, Sofia. Ich hoffe, ihr werdet mir eines Tages verzeihen...

Manavirtuose Sceada | Sofia schien Ciela nicht in ihrer Schuld zu sehen... Dafür aber Sceada, auf dessen Hand sie nun überraschend munter lospickte. Macht euch... keine Gedanken... Der Narr hier... weiss schon...|

Manavirtuose Sceada | was ihm blühen wird... Der "Narr" schluckt darauf bloss einmal leer... Oh oh... das verhiess nichts gutes...

Blauhaar Gerom ist nicht überrascht, dass der Mantel seinen Namen kennt, immerhin hatte Sceada ihn vorhin damit angesprochen. Wie auch immer. Ich habe kein Interesse an dir. Das gleichmäßige Schaben des >

Blauhaar Gerom < findet ein jähes Ende, als er plötzlich die Klinge senkt und sie langsam wieder an seinem Gürtel anbringt. Mit einem Blick an ihm vorbei, vergewissert er sich, dass Sceada keinen weiteren Feind >

Blauhaar Gerom < mehr zu bekämpfen hat, bevor er dem Mantel dann den Rücken zuwendet. Auch wenn das alles lässig aussehen mag, so ist er innerlich doch zum Zerreißen gespannt und richtet all seine Sinne (außer >

Blauhaar Gerom < die Augen) auf den Mantel.

Koro lässt ebenfalls das Schwert sinken und folgt Gerom, allerdings nicht, um ihn zu verfolgen, sondern um nach Sceada zu gelangen. Zumindest bist du tapfer, Gerom. Schön zu wissen. ruft sie >

Koro > ihn zu. Ciela seufzt kurz. Nehmt Sceada nicht zu hart ran...

Manavirtuose Sceada | Die Phönixdame hackte immernoch unermüdlich auf der Hand des Magiers rum, welche dieser nicht zurückzog... Der hält einiges aus... keine Sorge. Mehr als einen leisen Seufzer gibt der Magier|

Manavirtuose Sceada | dazu nicht von sich...

Blauhaar Gerom atmet auf, als nun endlich alle Gefahr gebannt scheint. Während er von Flötenklängen begleitet gerade aus, ohne einen Blick zurück zuwerfen, in Richtung Wald geht, schleicht sich ein Lächeln auf >

Blauhaar Gerom < seine Lippen. Nun würde ihm der Weiche sicherlich dankbar sein. Damit hätte er bereits die Mehrheit seiner Vorgesetzten auf seiner Seite, was ja nie schaden kann. Das sich besagte Mehrheit >

Blauhaar Gerom < momentan vollzählig hier befindet, scheint er immer noch nicht ganz realisiert zu haben.

Koro hält bei Sceada an und legt die Kapuze ab. Danke das du geholfen hast, Gerom. Dafür wirst du gewiss belohnt werden. Sie beugt sich zu Sofia hinunter. Sofia? Wir sollten Heim gehen und uns um>

Koro > eure Wunden kümmern, habe ich nicht recht, Sceada? Ciela schaut Koro nicht einmal an...

Manavirtuose Sceada nickt sachte, ehe er sich kurz in Richtung Gerom umblickt. Hey, Blauhaar! Du... hast was gut bei mir... Ganz gleich, was...

Blauhaar Gerom hat bereits die Gunst der Stunde genutzt, um wieder in den Wald zu verschwinden. Zwar hat er ihre Worte noch gehört, aber wäre er geblieben, dann hätte man ihm nur erklären müssen, warum es hier >

Blauhaar Gerom < geht und das hätte wieder einmal viele Komplikationen und Verwirrungen bedeutet. Da bleibt er doch lieber bei seiner Kurzfassung mit den Schwarzhhaarigen und dem Mantel... ~

Koro blickt ihm noch mit einem Schmunzeln hinterher, ehe sie sich wieder erhebt. Kommt, wir gehen. folgt von ihr. Ciela erhebt sich ebenfalls, doch Koro würdigt sie keines Blickes. Nein, Koro >

Koro > muss wohl erst die Erkenntnis über Cielas wahres Ich verkraften...

Manavirtuose Sceada blickt nur einmal kurz rüber zur Flötenspielerin, ehe er sich daran macht, Sofia hochzuheben.

Hey, sachte Junge, quetsch mir ja den Flügel nicht! Ein Seufzen folgt... Die Nächste Zeit bis sie|

Manavirtuose Sceada | wieder genesen war würde ziemlich... mühsam werden. Vor allem für ihn...

Koro geht einige Schritte voraus, Ciela bleibt bei Sceada. W-wir gehen dann mal besser... murmelt diese nur und folgt Koro. Koro seufzt kurz und blickt kurz zur Flötenspielerin. Sceada...?

Manavirtuose Sceada nickt abermals stumm, ehe er sich mit dem Dreien auf den Weg macht. Nach Hause... die Sache mit dem Schatten hatte ein Ende...~

Koro blickt kurz zu Ciela, ein ernster Blick, dann folgt sie Sceada und Sofia... das was nun alle brauchen ist wohl ruhe...

~